



Der Börsenbrief für die gewinnbringende, charttechnisch orientierte Anlage weltweit

Liebe Leserinnen und Leser,

Deutschland hat gewählt, und als Ergebnis der Bundestagswahl am vergangenen Sonntag gelang es CDU/CSU und FDP nach elf Jahren, gemeinsam die Macht im Bund zurückzuerobern. Am Tag nach der Wahl machte der DAX einen Freudensprung, wurde eine schwarz-gelbe Mehrheit doch von der Börse präferiert. Die Aktien der Versorger E.ON und RWE gehörten zu den stärksten Gewinnern, da mit der neuen Regierung eine Verlängerung der Restlaufzeiten für ihre Atomkraftwerke so gut wie sicher ist. Da ein Großteil der Kraftwerke bereits abgeschrieben ist, würde ein längere Laufzeit zu mehr Gewinn führen. Über steigende Gewinne könnten sich auch Konsumaktien wie Fielmann, METRO, HUGO BOSS, DOUGLAS HOLDING freuen, wenn es tatsächlich zu den vor der Wahl versprochenen Steuersenkungen kommt. Eine alte Börsenweisheit besagt jedoch, dass politische Börsen oft kurze Beine haben, und zur Wochenmitte bewahrheitete sie sich erneut. Bei genauerem Hinsehen lassen sich dafür auch gute Gründe finden. So will die CDU/CSU laut ihrer Wahlaussage die Gewinne, welche den Konzernen durch eine Laufzeitverlängerung entstehen, durch eine Steuer wieder abzunehmen. Und auch die Solarbranche, die - neben der SPD - als einer der größten Wahlverlierer gilt, muss neben den von der FDP geforderten Kürzungen der staatlichen Subventionen auch die starke Konkurrenz aus China mit dem hohen Kostendruck fürchten.

Herzlichst,
Ihre ChartTrader-Redaktion

Für unsere neuen Abonnenten

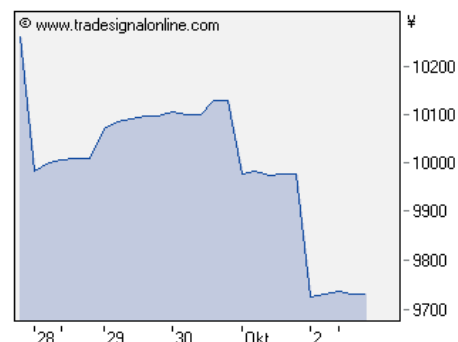
Der ChartTrader erscheint mit einer festen Kernaussage am Wochenende sowie unter der Woche anlassbezogen. Der ChartTrader ist ein Börsenbrief für Anleger, die gezielt gewinnbringende Anlagechancen weltweit mittels charttechnisch orientierter Handelssystematik wahrnehmen wollen. Zweck der Handelsanregungen ist es, dem Anleger Handelsideen zu vermitteln, die er individuell und selektiv umsetzen kann, falls sie zu seiner Handelsstrategie passen und seiner Erwartungshaltung entsprechen. Der Handel mit Wertpapieren und insbesondere derivativen Finanzinstrumenten birgt hohe Risiken, insbesondere bei unprofessionellem Risikomanagement. Lesen Sie hierzu auch die Risikohinweise.

Märkte im Wochenverlauf

Index	Stand 02.10.09	Stand 25.09.09	+/-
DAX	5.467,90	5.581,41	- 2,03 %
Dow Jones	9.487,67	9.665,19	- 1,84 %
Nikkei 225	9.731,87	10.265,98	- 5,20 %
Bund-Future	122,66	121,67	+ 0,81 %
EUR/USD	1,4569	1,4692	- 0,84 %
USD/JPY	89,8100	89,6000	+ 0,23 %
Brent (\$)	67,68	65,15	+ 3,88 %
Gold (\$)	1003,5	991,5	+ 1,21 %

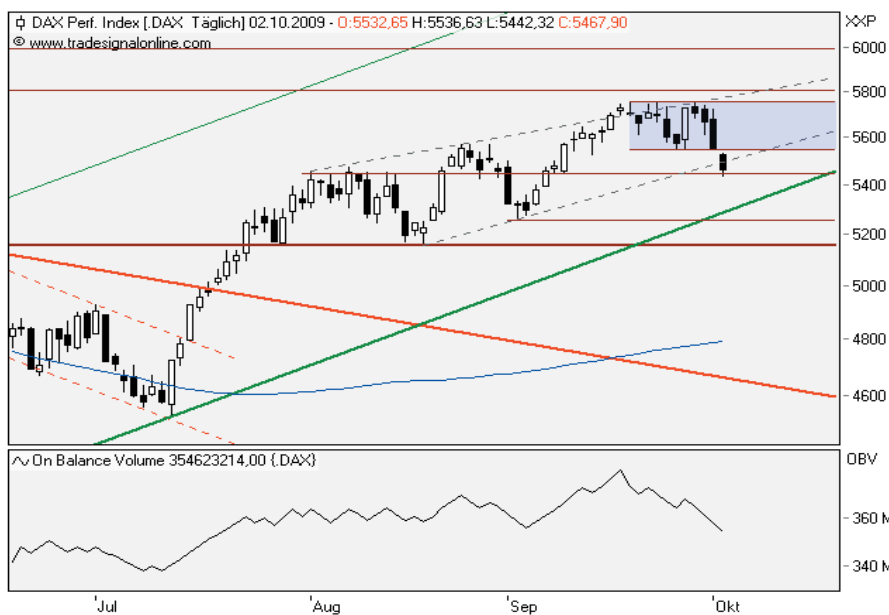
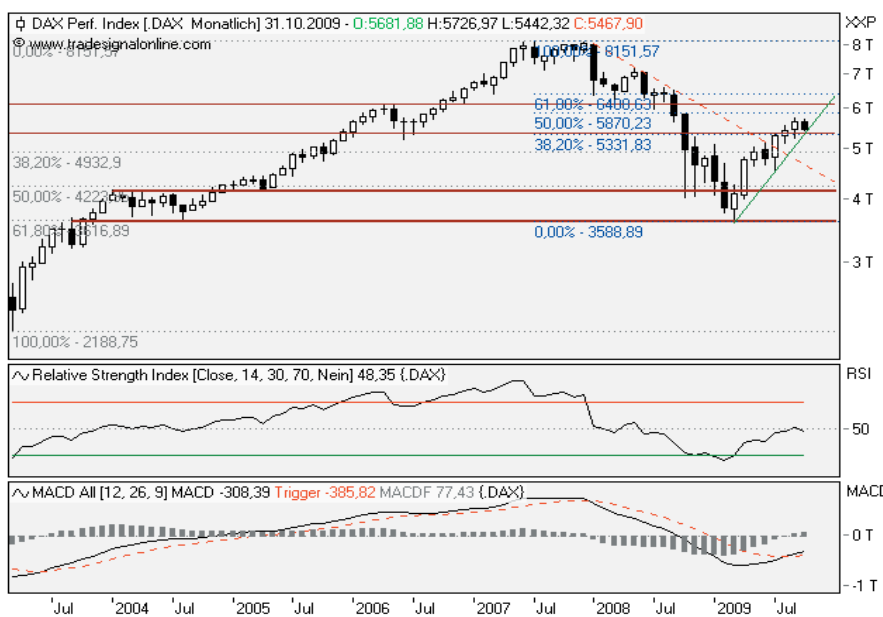
Markt im Fokus

Nikkei 225



Inhaltsübersicht

Editorial	1
ChartCheck - Aktienmärkte	2-3
- Devisen- und Anleihenmärkte	4
- Rohstoffmärkte	5
- Einzelwerte	6-7
Musterdepot	8-9
Rückblick, Impressum	10



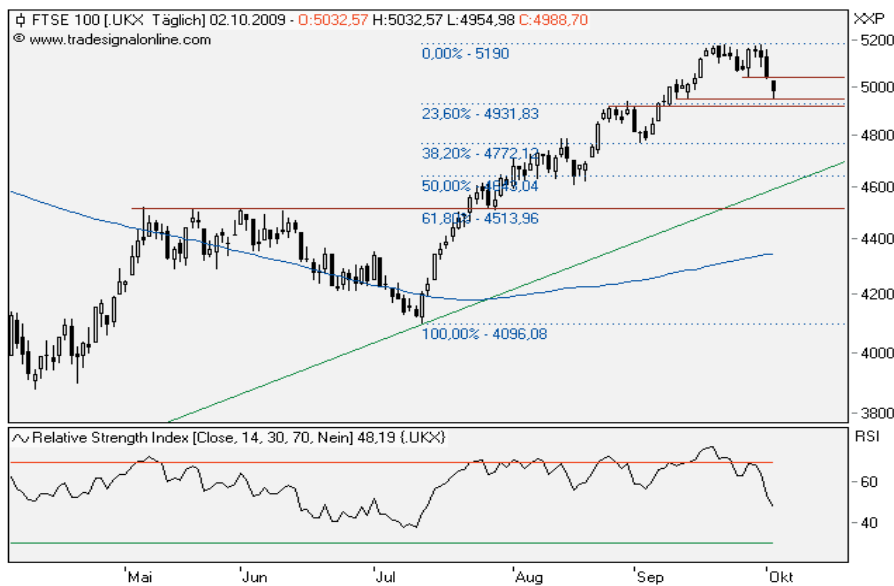
DAX (Monatsbasis)

Der September hat zwar eine schwarze Monatskerze hinterlassen und größere Verluste sind bisher ausgeblieben. Doch nun droht ein Bruch des seit März bestehenden Aufwärtstrends. Dieses würde weitere Abgaben nach sich ziehen, und der Test des Tiefs bei 5.263 Punkten wäre sehr wahrscheinlich. Sollte sich dieser nicht bewähren, trifft der Index bei 5.159 Punkten auf eine weitere wichtige Unterstützung. Zusätzlich sichert die Breite der bisherigen Aufwärtsbewegung den Index nach unten ab, denn derzeit notieren 27 von 30 DAX-Werten über der 200-Tage-Linie. Eine Korrektur sollte daher überschaubare Ausmaße haben.

DAX (Tagesbasis)

Am Freitag fiel der DAX unter 5.555 Punkte zurück, die im Wochenverlauf zweimal als Unterstützung dienten. Auch die kurzfristige Aufwärtstrendlinie bei 5.501 Punkten konnte den Rückgang nicht stoppen. Nach dem Rutsch unter das letzte Zwischentief bei 5.555 Punkten drohen nun weitere Abgaben bis 5.357 Punkte, wobei ein Test des mittelfristigen Aufwärtstrends bei 5.307 Punkten wahrscheinlich ist. Wird dieser gebrochen, droht eine größere Korrektur, zumal sich der Index zuletzt auch sehr weit von der 200-Tage-Linie entfernt hat, welche derzeit bei 4.792 Punkten notiert.

Art	WKN	Knock-Out	Laufzeit	Geld	Brief	Hebel
Short	CM5LBV	6.100	open end	7,18	7,19	7,52
Long	G55Y8B	4.850	open end	7,14	7,16	7,63



FTSE 100

Nachdem es dem FTSE 100 am Mittwoch nicht gelang, über das Hoch bei 5.190 Punkten zu steigen, kam es zu einer Bewegung in die Gegenrichtung. Dabei fiel der Index unter das letzte Zwischentief bei 5.051 Punkten bis auf 4.955 Punkte zurück, wo er auf Unterstützung durch Tiefpunkte vom September 2009 traf. Kurzfristig ist daher eine Gegenbewegung bis 5.051 Punkte möglich. Anschließend muss mit einem Test des Unterstützungsbereichs bei 4.930 Punkten gerechnet werden.

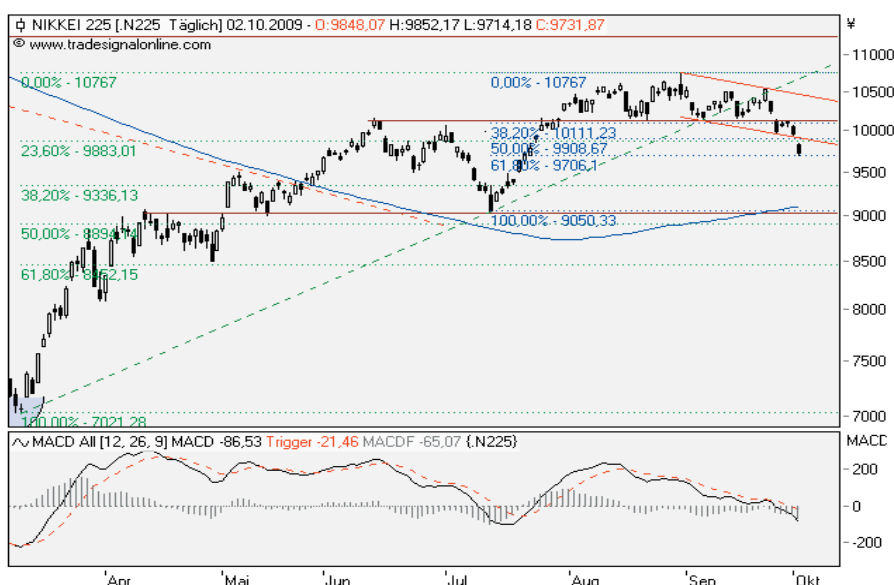
Art	WKN	Knock-Out	Laufzeit	Geld	Brief	Hebel
Short	DB79JH	5.680	open end	8,75	8,79	6,20
Long	DB3RF6	4.330	open end	8,31	8,35	6,53



Dow Jones

Der Dow Jones brach am Donnerstag aus dem kurzfristigen Trendkanal nach unten aus und traf am Freitag an dem seit März 2009 bestehenden Aufwärtstrend auf Unterstützung. Kann dieser nicht gehalten werden, muss mit einer Korrektur bis 8.800 Punkte gerechnet werden, wo neben früheren Hochpunkten auch das 61,8%-Fibonacci-Retracement des letzten Aufwärtsimpulses verläuft. Nach oben trifft der Dow Jones bereit bei 9.568 und 9.641 Punkten auf Widerstand.

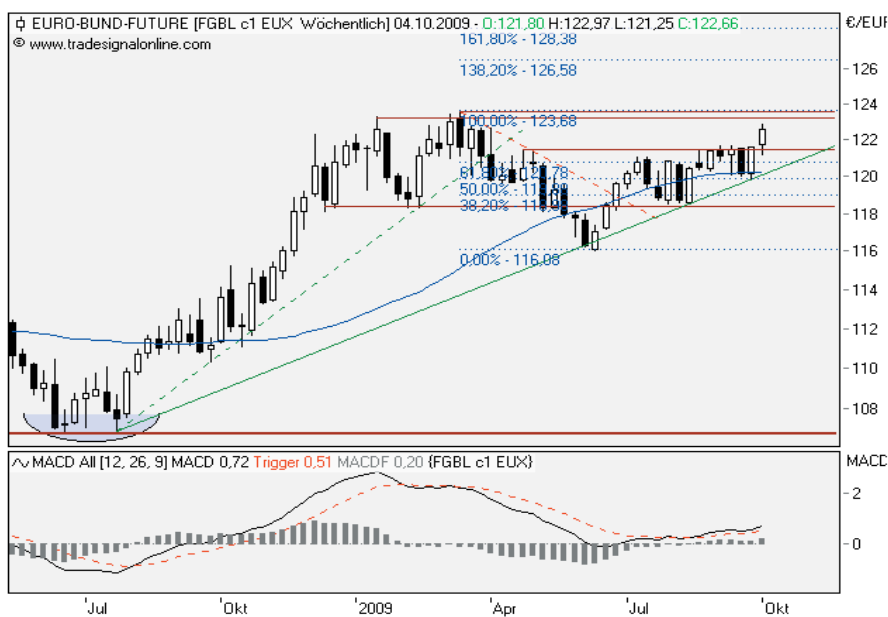
Art	WKN	Knock-Out	Laufzeit	Geld	Brief	Hebel
Short	CM5LYS	10.539	open end	8,62	8,68	7,34
Long	DB3RC0	8.420	open end	0,86	0,87	7,48



Nikkei 225

Beim Nikkei stehen die Zeichen bereits deutlich auf Korrektur. Am Freitag brach der Index aus dem kurzfristigen Abwärtstrendkanal nach unten aus. Auch wenn es kurzfristig zu einem Pullback auf 9.915 Punkte kommen kann, sind Abgaben bis 9.362 bzw. dem bei 9.336 Punkten verlaufenden 38,2%-Fibonacci-Retracement der im März 2009 begonnenen Aufwärtsbewegung wahrscheinlich. Dafür spricht auch der MACD, der inzwischen in den negativen Bereich vorgestoßen ist.

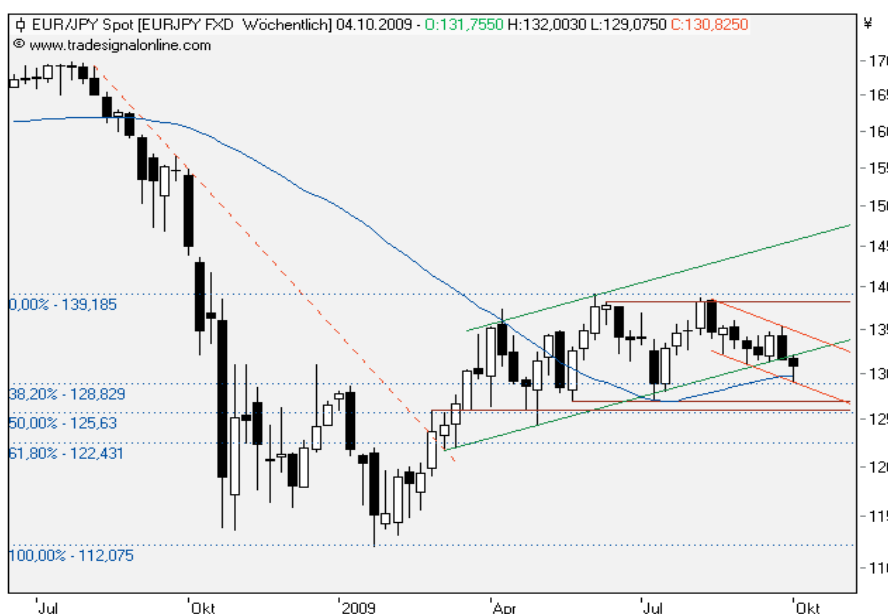
Art	WKN	Knock-Out	Laufzeit	Geld	Brief	Hebel
Short	AA1EH4	10.820	open end	10,94	11,04	6,73
Long	CG4QZJ	8.500	open end	1,14	1,15	6,46



■ Bund-Future

Der Bund-Future scheiterte in den letzten Wochen immer wieder am Widerstandsbereich um 121,70 €. Nach unten sicherte die 200-Tage-Linie das Rentenbarometer vor größeren Verlusten. In dieser Woche gelang dem Bund-Future der Anstieg über die Barriere bei 121,70 €. Damit stellen 122,33 € bzw. das Hoch bei 122,68 € die nächsten Herausforderungen dar. Überwindet der Bund-Future das Hoch bei 122,68 €, sind die Fibonacci-Retracements bei 126,58 € und 128,38 € weitere Anlaufpunkte. Unterstützung bietet dagegen der Aufwärtstrend bei 120,37 €.

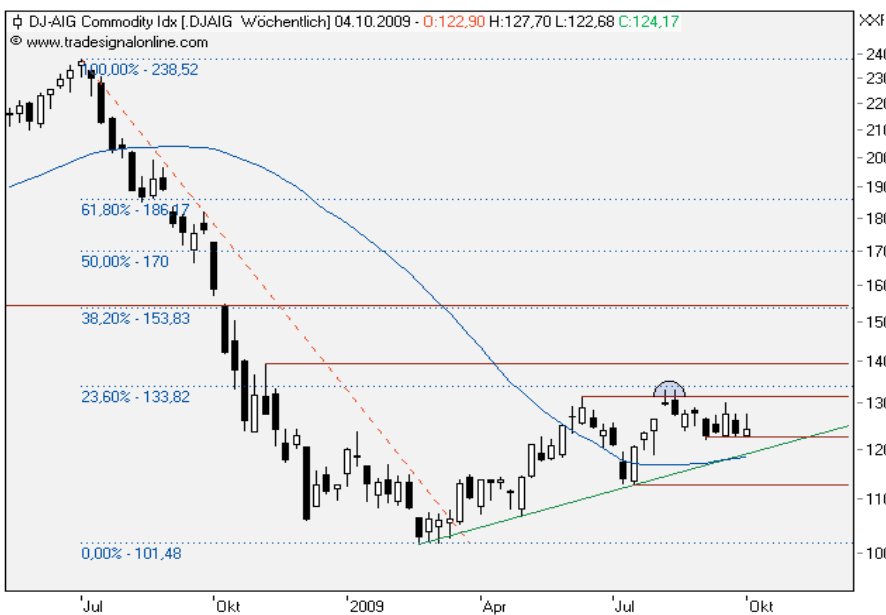
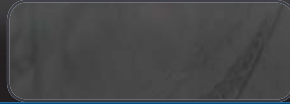
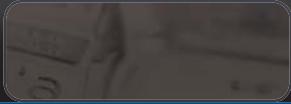
Art	WKN	Knock-Out	Laufzeit	Geld	Brief	Hebel
Long	TB24NY	117,70	open end	6,17	6,19	20,01



■ EUR/JPY

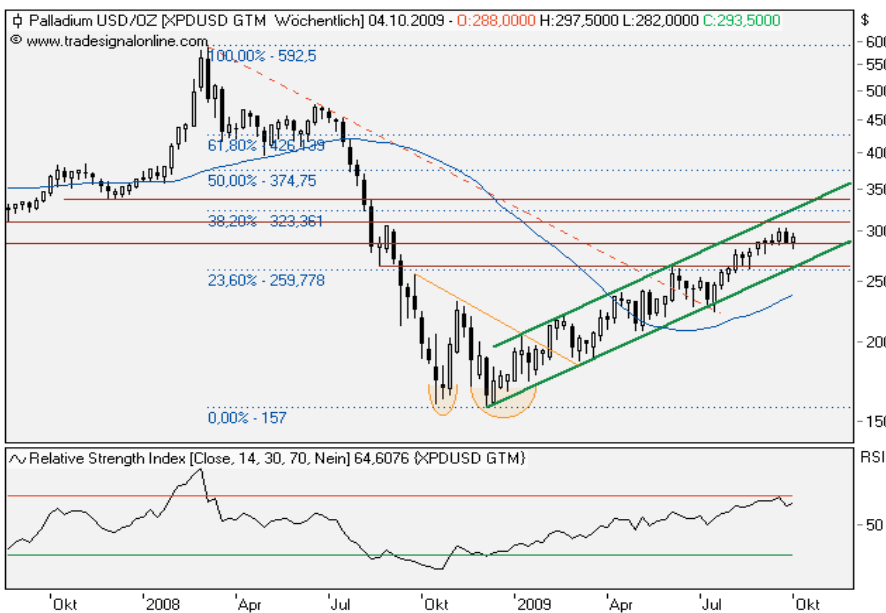
Anfang Juni 2009 markierte der Euro ein Hoch bei 139,1850 Yen, anschließend kam es zu einer längeren Seitwärtsbewegung. In dieser Woche brach der Euro aus dem seit Anfang März 2009 bestehenden Trendkanal nach unten aus. Bei 129,0750 Yen traf er auf Unterstützung in Form der unteren Begrenzung des Abwärtstrendkanals. Kurzfristig ist daher ein Pullback bis 132,4808 Yen möglich. Danach sollte sich die Abwärtsbewegung fortsetzen und die Unterstützung bei 127,0000 Yen getestet werden. Fällt der Euro darunter zurück, drohen weitere Abgaben bis 126,0000/125,6300 Yen.

Art	WKN	Knock-Out	Laufzeit	Geld	Brief	Hebel
Short	AA1CHU	141,20	open end	10,14	10,18	9,82
Long	GS2YMI	119,90	open end	9,66	9,70	10,30



■ DJ AIG Commodity Index

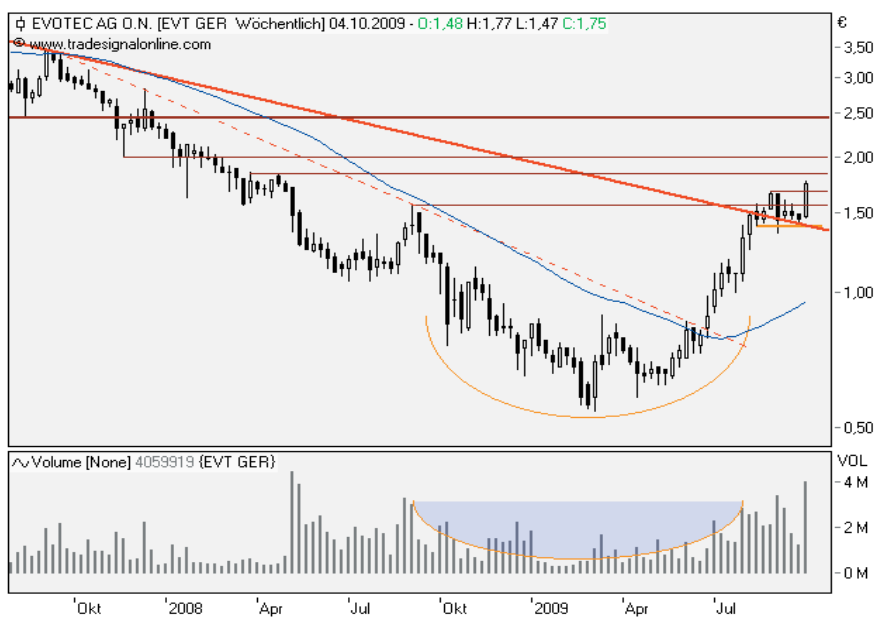
Im August markierte der DJ AIG Commodity Index, der die Wertentwicklung von 19 Rohstoffen abbildet, bei 133 Punkten ein Tweezers Top auf Wochenbasis. Zuvor war es ihm nicht gelungen, das bei 134 Punkten verlaufende 23,6%-Fibonacci-Retracement zu überwinden. In den letzten Wochen erwiesen sich 122 Punkte als Unterstützung, zudem verläuft bei 119 Punkten eine Kreuzunterstützung aus dem mittelfristigen Aufwärtstrend und der 200-Tage-Linie. Solange der Index diese Kreuzunterstützung nicht unterschreitet, stehen die Zeichen für den Rohstoffsektor weiter auf Erholung.



■ Palladium

Seit Dezember 2008 befindet sich der Preis für Palladium in einem stabilen Aufwärtstrend, welcher bei derzeit 266 \$ die maßgebliche Unterstützung für das Edelmetall darstellt. In den vergangenen Wochen stieß die Kursnotierung bei 303 \$ auf Widerstand und befindet sich seitdem in einer Konsolidierungsphase, die sich auch kommende Woche fortsetzen sollte. Bisher erwies sich die Unterstützung bei 287 \$ auf Wochenbasis als nachhaltig. Auf der Oberseite verläuft bei 311 \$ der nächste Widerstand. Ein Ausbruch darüber würde den Weg in Richtung 323 / 330 \$ freimachen.

Art	WKN	Knock-Out	Laufzeit	Geld	Brief	Hebel
Long	BN3VTL	253	open end	3,72	3,90	5,15



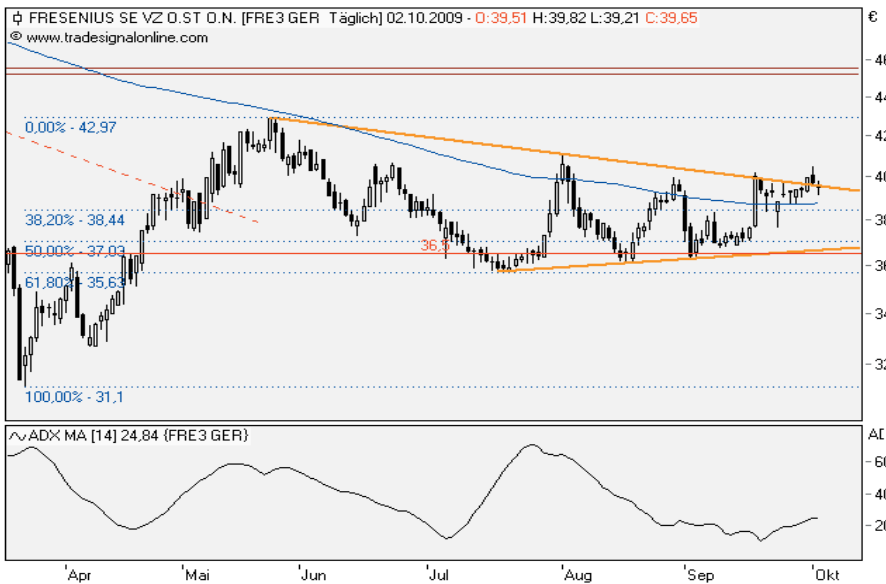
■ Evotec (Wochenbasis)

Im Zuge eines langfristigen Abwärtstrends fiel Evotec bis März 2009 auf 0,54 € zurück. Auf diesem Niveau stabilisierte sich die Aktie und bildete eine Untertassenformation mit gleichzeitig lehrbuchmäßigem Umsatzverhalten. Ende Juni 2009 durchbrach Evotec den beschleunigten Abwärtstrend sowie die 200-Tage-Linie nach oben und setzte damit ein neues Kaufsignal. Gestützt wurde diese Aufwärtsbewegung von einem deutlichen Anstieg der Umsätze, wobei insbesondere der erst im Januar 2009 von Interzell zu Evotec gewechselte Vorstandsvorsitzende, sukzessive Aktien des eigenen Unternehmens kauft.

■ Evotec (Tagesbasis)

Mitte Mai 2009 startete Evotec einen neuen Aufwärtssimpuls, welcher die Aktie bis auf 1,67 € führte. Dort setzte Ende August 2009 eine Konsolidierung ein, während der es zur Bildung eines Wimpels kam, wobei die Umsätze während der Formationsbildung idealtypisch abnahmen. Am Dienstag wurde der Wimpel mit einem deutlichen Umsatzanstieg bullisch aufgelöst, woraus sich ein Kursziel von 2,50 € ergibt. Auf dem Weg dorthin stellen sich der Aktie aber noch einige Widerstände bei 1,83/1,85 € und 2,03 € in den Weg, wo mit kurzfristigen Rücksetzern gerechnet werden muss.

Art	WKN	Knock-Out	Laufzeit	Geld	Brief	Hebel
Long	DB4SY6	1,20	open end	0,72	0,74	2,36



■ Fresenius VZ

Bei 42,97 € traf die Aktie im Mai 2009 auf Widerstand und konsolidierte daraufhin in einem symmetrischen Dreieck. Dessen obere Begrenzung wurde am Mittwoch durchbrochen, woraus sich ein mittelfristiges Kursziel von 47,70 € ableiten lässt. Zuvor gilt es aber noch die Widerstände bei 40,00/41,00 € und 42,97 € zu knacken.

Trade-Box

WKN:	578563	Richtung:	Long
Kurs:	39,65 €	C/R-Relation:	2,56
Ziel:	47,70 €	Chance:	+ 20,30 %
Stopp:	36,50 €	Risiko:	- 7,94 %

Art	WKN	Knock-Out	Laufzeit	Geld	Brief	Hebel
Long	CG4RXX	29,50	open end	0,64	0,66	5,05



■ Unilever

Anfang August traf Unilever bei 20,00 € auf Widerstand und konsolidiert seitdem in einem Rechteck. Am Donnerstag erwies sich dessen obere Begrenzung erneut als Widerstand. Kurzfristig ist daher mit einem Rücksetzer auf 18,97 € zu rechnen. Fällt Unilever unter 18,67 € zurück, drohen infolge des bearishen Ausbruchs weitere Abgaben bis 17,50 €. Wird das Rechteck durch einen Ausbruch über 20,00 € bullish aufgelöst, eröffnet dies Potenzial bis 21,40 €.

Art	WKN	Knock-Out	Laufzeit	Geld	Brief	Hebel
Long	CM05CB	15,81	open end	4,33	4,63	4,16
Short	CG86HV	22,00	open end	0,35	0,37	5,24



■ Enel

Die Aktie vollendete Mitte September einen Double Bottom, dessen mittelfristiges Kursziel bei 5,80 € liegt. In dieser Woche scheiterte Enel zunächst am 23,6%-Fibonacci-Retracement der großen Abwärtsbewegung, sodass kurzfristig mit einem Pullback zur Nackenlinie bei 4,12 € zu rechnen ist, der zum Einstieg genutzt werden kann. Stopps bieten sich bei 3,88 € an.

Trade-Box

WKN:	928624	Richtung:	Long
Kurs:	4,18 €	C/R-Relation:	5,40
Ziel:	5,80 €	Chance:	+ 38,76 %
Stopp:	3,88 €	Risiko:	- 7,18 %

Art	WKN	Knock-Out	Laufzeit	Geld	Brief	Hebel
Long	CM2KOU	3,42	open end	0,94	0,96	4,35

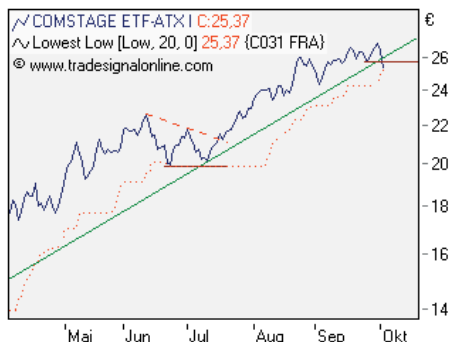
Musterdepot

Wert/Name	WKN/ Kürzel	Kauf- kurs	Kauf- datum	Stop- Loss	Kurs aktuell	Stück- zahl	+/-
DAX	ETF001	51,80 €	17.08.09	54,18 €	54,66 €	253	+ 5,52 %
ATX	ETF031	25,60 €	14.09.09	25,37 €	25,37 €	451	- 0,70 %
RTX	GS8SLF	12,20 €	14.09.09	11,37 €	12,59 €	301	+ 3,20 %
Gold M. F. Long	AA1UQ7	23,48 €	14.09.09	22,01 €	23,84 €	237	+ 1,53 %
Evotec	566480	1,62 €	30.09.09	1,41 €	1,77 €	3.800	+ 9,26 %

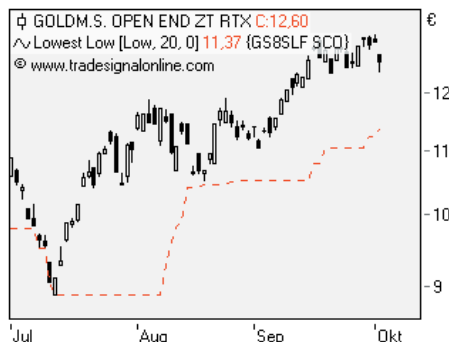
■ Kommentar 04.10. 2009

Am Mittwoch wurde bei unserer Position auf die Deutsche Börse der Stop-Loss ausgelöst, den wir auf 55,80 € erhöht hatten. Es verbleibt ein Verlust von 5,52 % bzw. 489,00 €. Ebenfalls durch unseren Stop-Loss fielen am Freitag die im Depot verbliebenen Aktien von Sky Deutschland. Nach der Glättstellung der vollen Position verbuchen wir insgesamt ein Plus von 105,00 % bzw. 3.570 €. Aufgrund eines Non-Failure Swing im ATX stellen wir den ETF am Montag zur Eröffnung zum Verkauf.

ATX



RTX



Performance

Depotwert	41.459,07 €
Liquidität	56.658,269 €
Gesamtwert	98.117,33 €
Performance seit Start im Oktober 2002	+ 96,23 %
Startkapital	50.000,00 €

Geplante Neuaufnahmen

Wert/Name	WKN/ Kürzel	Kauf- Limit	Stop- Loss

■ Kommentar

In dieser Woche planen wir keine Neuaufnahmen.

■ Anlagephilosophie

Das Musterdepot richtet sich an den eher konservativen Anleger. Hier nehmen wir charttechnische Setups mittels Engagements u.a. in Aktien, ETFs und derivativen Finanzinstrumenten mit geringem Hebel wahr. Die Transaktionen erfolgen transparent nach Ankündigung.

Performancehistorie

Index	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Musterdepot	+ 0,78 %	+ 47,12 %	+ 9,89 %	+ 13,26 %	+ 15,24 %	- 15,48 %	+ 1,25 %	+ 7,84 %
DAX	- 43,89 %	+ 36,79 %	+ 7,23 %	+ 26,93 %	+ 21,93 %	+ 21,96 %	- 40,22 %	+ 12,58 %
MCSI World	- 21,06 %	+ 30,81 %	+ 12,84 %	+ 8,40 %	+ 15,79 %	+ 6,32 %	- 41,69 %	+ 15,11 %

Musterdepot - Zertifikate und Optionsscheine

Wert/Name	WKN/ Kürzel	Kauf- kurs	Kauf- datum	Stop- Loss	Kurs aktuell	Stück- zahl	+/-
Gold M. F. Long	AA1YDT	21,86 €	07.09.09	20,86 €	22,76 €	100	+ 4,12 %
Solarworld M. F. Long	TB2Y2Y	4,20 €	21.09.09	3,01 €	3,26 €	700	- 22,38 %
USD/CAD WAVE Call	DB77T4	6,79 €	28.09.09	4,74 €	6,05 €	520	- 10,90 %

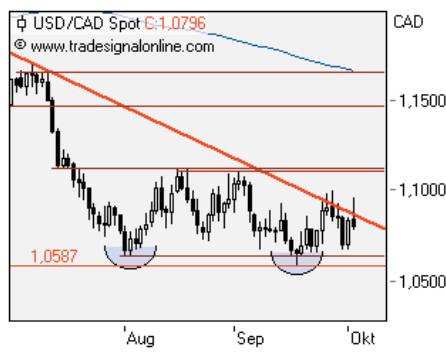
■ Kommentar 04.10. 2009

An dieser Stelle führen wir das Musterdepot des „Zertifikate & Optionsschein Trader“ als zweites und spekulativeres Musterdepot weiter. Nachdem SolarWorld Mitte der Woche zulegen konnte und unser Engagement zwischenzeitlich im Plus notierte, kam am Donnerstag neuer Abgabedruck auf. Am Freitag fiel die Aktie unter 15,29 € zurück, sodass jetzt ein Test des Aufwärtstrends bei 14,17 € droht. Wir stellen unsere Longposition daher am Montag zur Eröffnung über Scoach glatt.

SolarWorld



USD/CAD



Performance

Depotwert	7.704,00 €
Liquidität	98.439,70 €
Gesamtwert	106.143,70 €
Performance seit Start im Oktober 2002	+ 112,29 %
Startkapital	50.000,00 €

Geplante Neuaufnahmen

Wert/Name	WKN/ Kürzel	Kauf- Limit	Stop- Loss

■ Kommentar

In dieser Woche planen wir keine Neuaufnahmen.

■ Anlagephilosophie

Das Musterdepot Zertifikate und Optionsscheine richtet sich an spekulative Anleger, die charttechnische Setups mittels derivativer Finanzinstrumente gehebelt handeln wollen. Die einzelnen Transaktionen erfolgen transparent nach Ankündigung.

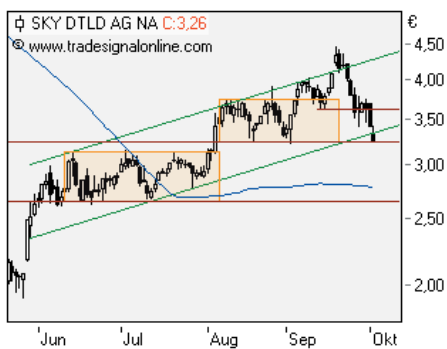
Performancehistorie

Index	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Musterdepot	-	+ 1,54 %	+ 2,34 %	+ 28,71 %	+ 32,25 %	+ 2,62 %	+ 18,89 %	- 1,62 %
DAX	- 43,89 %	+ 36,79 %	+ 7,23 %	+ 26,93 %	+ 21,93 %	+ 21,96 %	- 40,22 %	+ 12,58 %
MCSI World	- 21,06 %	+ 30,81 %	+ 12,84 %	+ 8,40 %	+ 15,79 %	+ 6,32 %	- 41,69 %	+ 15,11 %

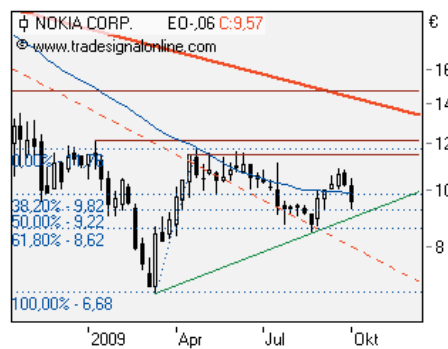
Empfehlungen im Rückblick

Wert	Empfohlen	Kurs	Aktuelle Einschätzung
Sky Deutschland	13.05.09	1,72 €	Bei Sky setzte sich der obere Ausbruch aus dem Trendkanal nicht durch, vielmehr kam es zum Rebreak und in dieser Woche zum unteren Ausbruch aus dem Trendkanal. Die nächsten Unterstützungen liegen bei 3,24 und 3,15 €.
Nokia	30.08.09	9,68 €	Nachdem die Aktie auf 10,89 Euro zulegen konnte, kam sie in den letzten beiden Wochen unter Druck und ein Pullback zum Aufwärtstrends bei 9,09 € ist sehr wahrscheinlich. Stopps sollten jetzt knapp darunter platziert werden.
GAGFAH	24.05.09	5,58 €	GAGFAH vollzieht aktuell ein Pullback zur oberen Begrenzung des ansteigenden Dreiecks, aus dem die Aktie bullish ausbrach und dessen Kursziel von 9,00 € noch nicht erreicht wurde. Stop-Loss vorerst bei 6,65 € belassen.

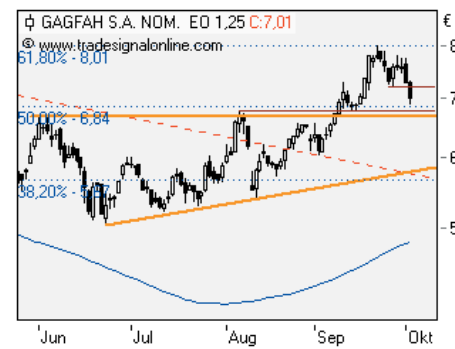
Sky Deutschland



Nokia



GAGFAH



Impressum und Disclaimer



V.i.S.d.P.: Christian Ernst Frenko

Herausgeber: finanzpark AG,
Fürther Str. 17a, 90429 Nürnberg,
info@finanzpark.de

Chefredaktion: Steffen Droemert

Art Direction: Tolon Demirkazik

Aboservice: Simone Mayer,
aboservice@finanzpark.de

Die Charts wurden mit freundlicher Unterstützung von TradeSignal erstellt. (Nähere Infos unter www.tradesignalonline.com)

(c) finanzpark AG 2009

Amtsgericht: Nürnberg, HRB: 24981

UID-IdNr.: DE 813258865

Vorstand: Christian Ernst Frenko (Vorsitz),
Georg Rösl, Dzulijano Trajanoski, Andreas Fiek

Aufsichtsrat: Stephan Heibel (Vorsitz),
Phillip Drescher, Helmut Rower

Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung müssen trotz akkurater Research und der Sorgfaltspflicht verbundenen Prognostik kategorisch ausgeschlossen werden. Insbesondere gilt dies für Leser, die unseren Handlungsempfehlungen folgen. So stellen diese in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handlungsempfehlungen oder anderweitige Informationen im „Der ChartTrader“ stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen muss dennoch kategorisch ausgeschlossen werden. „Der ChartTrader“ darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Weiterhin kann nicht ausgeschlossen werden, dass Redaktionsmitglieder sich im Besitz von Wertpapieren befinden, über die wir im Rahmen des „Der ChartTrader“ oder anderweitig Bericht erstatten. Leser, die aufgrund der im „Der ChartTrader“ veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Die im „Der ChartTrader“ oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen somit keinerlei Haftungsobliegenheit. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Börsentermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Nur wer gem. § 53 Abs. 2 BörsenG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre 'Basisinformationen über Börsentermingeschäfte' und das Formular 'Verlustrisiken bei Börsentermingeschäften' gelesen und verstanden hat, darf am Handel mit Optionsscheinen teilnehmen. Der „Der ChartTrader“ erfüllt diese Aufklärungsfunktion nicht. Wer aufgrund der Handlungsempfehlungen im „Der ChartTrader“ Optionsschein- oder Derivatgeschäfte tätigt, erklärt damit ausdrücklich, über die geforderte Börsentermingeschäftsfähigkeit zu verfügen und sich somit aller Risiken bewusst zu sein. Ausdrücklich weisen wir auf die im Wertpapiergeschäft immer vorhandenen erheblichen Risiken hin. Aktieninvestitionen sowie Optionsscheingeschäfte, der Handel mit derivativen Finanzprodukten als auch Anlagen in Investmentfonds beinhalten das Risiko enormer Wertverluste. Insbesondere gilt dies auch im Zusammenhang mit dem börslichen und vorbörslichen Handel von Neuemissionen und speziell bei Anlagen in nicht börsennotierte Unternehmen, wie dies bei Venture-Capital-Anlagen der Fall ist. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann dabei keineswegs ausgeschlossen werden. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen, in jedem Falle aber ist die Inanspruchnahme einer persönlichen Beratung der Haus- und/oder Depotbank unbedingt zu empfehlen. Im „Der ChartTrader“ befinden sich beispielsweise im Rahmen von Werbeanzeigen oder zur Quellenangabe weitergehender Informationen gelegentlich Hyperlinks zu anderen Seiten im Internet. Für all diese Links gilt: Die finanzpark AG erklärt als Herausgeberin des „Der ChartTrader“ ausdrücklich, keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten zu haben. Daher distanziert sich die finanzpark AG hiermit ausdrücklich von den Inhalten aller verlinkten Seiten und macht sich deren Inhalte ausdrücklich nicht zu Eigen. Diese Erklärung gilt für alle in den Seiten vorhandenen Hyperlinks, ob angezeigt oder verborgen, und für alle Inhalte der Seiten, zu denen diese Hyperlinks führen.